

## Übersicht

über die vom Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR in seiner Sitzung am 28.9.2021 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Die Tagesordnung wurde anerkannt.	6/21
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg AöR am 29.6.2021	Die Niederschrift wurde anerkannt.	7/21
3.	Wahl eines Mitunterzeichners/Mitunterzeichnerin der Niederschrift	Herr Müller, Bündnis90/Grüne wurde gewählt.	8/21
4.	Einwohnerfragestunde	Keine Wortmeldung.	
5.	Bebauung Haufeld - MÜNDLICH	Mündlicher Bericht.	
6.	Runder Tisch Kultur hier: Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN und FDP Beschlussempfehlung aus dem Kulturbeirat	Einrichtung Runder Tisch Kultur wurde beschlossen.	9/21
7.	Antrag der CDU-Fraktion vom 15.4.2021; hier: Senkung der Schmutz-/Niederschlagswassergebühren Beschlussempfehlung aus dem Betriebsbeirat	Beschluss gemäß Vorlage.	10/21
8.	Antrag der CDU-Fraktion vom 17.4.2021; hier: Nutzung von Konferenzräumen im Rhein Sieg Forum	Beschluss gemäß Vorlage.	11-12/21
9.	Halbjahresbericht 1. und 2. Halbjahr 2020	Kenntnis genommen.	
10.	Ergebnisverbesserungspotentiale Wirtschaftsplanung 2022 SBS AöR	Kenntnis genommen.	
11.	Bestellung eines Jahresabschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2021	Beschluss über die Ausschreibung der Jahresabschlussprüfung.	13/21
12.	Bekanntgaben der Verwaltung		
12.1.	Broschüre Stolpersteine gegen das Vergessen hier: Antrag der SPD-Fraktion	Kenntnis genommen.	
12.2.	Abwasserbeseitigungskonzept 2022-2027 der Kreisstadt Siegburg	Kenntnis genommen.	
12.3.	Betrachtung wirtschaftlicher Rahmenbedingungen des Freizeitbades Oktopus in "Corona Zeiten" -Mündlich	Kenntnis genommen.	
13.	Verschiedenes		

## Niederschrift

über die vom Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR in seiner Sitzung am 28.09.2021 gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>19:10 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Schützenhaus, Orestiadastraße 18, 53721 Siegburg</b>

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Stefan Rosemann      Bürgermeister

#### Ratsmitglieder CDU

Herr Jürgen Becker                      CDU  
 Frau Dr. Susanne Haase-  
 Mühlbauer                                  CDU  
 Herr Lars Henning Nottelmann      CDU  
 Herr Dr. Dirk Schulte                    CDU  
 Herr Eckhard Schwill                    CDU  
 Herr Ingo Siebenmorgen                CDU

#### Ratsmitglieder SPD

Herr Michael Keller                      SPD  
 Frau Gaby Körner                        SPD  
 Frau Sabine Nelles                       SPD  
 Herr Oliver Schmidt                      SPD

#### Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft                         GRÜNE  
 Herr Hans-Werner Müller               GRÜNE  
 Frau Astrid Thiel                         GRÜNE

#### Ratsmitglied FDP

Frau Rita Schubert                        FDP

#### Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Raymund Schoen                    DIE  
     LINKE

#### Ratsmitglied SBU

Herr Hans-Joachim Neumes            SBU

#### Verwaltung SBS:

Herr A. Kuchheuser  
 Herr A. Roth  
 Frau C. Kuchheuser  
 Herr M. Nagel  
 Herr L. van Doorn  
 Frau V. Fröhling  
 Herr I. Nebel  
 Frau K. Saak

**Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**

---

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

Der Tagesordnungspunkt „Bebauung Haufeld“ wurde von Punkt 18.3 auf Punkt 5 in der Tagesordnung vorgezogen.

**Niederschrift über die Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg AöR am 28.9.2021**

Der Verwaltungsratsvorsitzende, Herr Bürgermeister Stefan Rosemann, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die 5. Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg AöR.

Der Verwaltungsratsvorsitzende stellte zunächst fest, dass der Verwaltungsrat ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

**Öffentliche Sitzung**

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	

Herr Keller, SPD-Fraktion, beantragte, den Tagesordnungspunkt 18.3 -Mündliche Bekanntgabe „Bebauung Haufeld“-, als ordentlichen Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Der Verwaltungsrat stimmte diesem Antrag einstimmig zu, so dass der Tagesordnungspunkt „Bebauung Haufeld“ als neuer Tagesordnungspunkt Nr. 5 vorgezogen wurde.

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschoben sich demzufolge in der Nummerierung, Punkt 18.3 entfiel.

Die so geänderte Tagesordnung wurde einstimmig anerkannt.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

	Gesamt	VR-Vorsitzender	CDU	SPD	B90/Grüne	FDP	SBU	Linke
Ja	17	1	6	4	3	1	1	1
Nein	0							
Enthaltung	0							

2.	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg AöR am 29.06.2021</b>	
----	---	--

Die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsrates vom 29.06.2021 wurde einstimmig anerkannt.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

	Gesamt	VR-Vorsitzender	CDU	SPD	B90/Grüne	FDP	SBU	Linke
Ja	17	1	6	4	3	1	1	1
Nein	0							
Enthaltung	0							

3.	<b>Wahl eines Mitunterzeichners/Mitunterzeichnerin der Niederschrift</b>	<b>AöR</b>
----	--	------------

Herr Hans-Werner Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, wurde zur Mitunterzeichnung der Niederschrift gewählt.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

	Gesamt	VR- Vorsitzender	CDU	SPD	B90/ Grüne	FDP	SBU	Linke
Ja	17	1	6	4	3	1	1	1
Nein	0							
Enthaltung	0							

**4. Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Wortmeldungen.

**5. Bebauung Haufeld - MÜNDLICH**

Herr Andreas Roth, stellv. Vorstand, erläuterte zum derzeitigen Sachstand, dass die Vergabeunterlagen für eine EU-Ausschreibung der Planungsleistungen momentan vorbereitet würden. Zwischenzeitlich sei seitens der Stadtverwaltung jedoch die Überlegung zum Neubau einer Turnhalle im Plangebiet getroffen worden. Da dies eine Überarbeitung der auszuschreibenden Planungsleistungen im Haufeld bedeuten würde, wäre hierzu der entsprechende Beschluss zum Thema Turnhalle im städtischen Bau- und Sanierungsausschuss abzuwarten.

Infolgedessen ist die dann getroffene Entscheidung in den weiteren Planungsprozess einzubeziehen und in den Vergabeunterlagen zu berücksichtigen.

Die Vergabeunterlagen werden dem Verwaltungsrat vor Ausschreibung, je nach zeitlichem Ablauf im Rahmen eines Umlaufbeschlusses, vorgelegt.

Auf Nachfrage von Herr Becker, CDU-Fraktion, skizzierte Herr Kuchheuser eine sehr grobe Zeitplanung des Bauvorhabens:

1. Nach städtischer Gremienentscheidung und (Umlauf-)Beschluss Verwaltungsrat – EU-Wettbewerb Planer.
2. Vergabe der Planerleistungen im Mai/ Juni 2022- 18 bis 24 Monate bis Lph. 4; parallel Schaffung von Baurecht.
3. Auf Basis Lph. 4 EU-Ausschreibung für GU – Dauer ca. 6 Monate.
4. Baubeginn Tiefgarage frühestens Sommer 2024, evtl. auch erst Ende 2024.
5. Bauzeit TG einschl. Gründungsbereiche möglicher Turnhalle (n) – 24 Monate, damit Sommer/ Ende 2026.

D.h.: An der vorgesehenen Stelle im Haufeld/ Wilhelmstr. könnte der Beginn des Turnhallenbaues frühestens Sommer/ Ende 2026 starten.

Der Verwaltungsrat nahm dies zur Kenntnis.

**Niederschrift über die Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg AöR  
am 28.9.2021**

<b>6.</b>	<b>Runder Tisch Kultur hier: Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN und FDP Beschlussempfehlung aus dem Kulturbeirat</b>	
-----------	---	--

Der Verwaltungsratsvorsitzende, Herr Rosemann, regte an, im Vorfeld der Einrichtung eines Runden Tisches Kultur, Rahmenbedingungen und strukturelle Fragen abzustimmen.

Die Verwaltungsratsmitglieder nahmen diese Anregung auf und benannten Fraktionsvertreter, die zunächst zu einem Abstimmungsgespräch zusammenkommen.

Der Verwaltungsrat beschloss die grundsätzliche Einrichtung eines „Runden Tisches Kultur“.

Im Vorfeld sollen hierzu zunächst strukturelle Fragen geklärt werden.

Die Verwaltung koordiniert ein Vorgespräch, zu dem die nachfolgend benannten Vertreter der jeweiligen Fraktion zusammenkommen sollen.

Dr. Susanne Haase-Mühlbauer (Kulturbeiratsvorsitzende)

Oliver Schmidt (SPD)

Julia Solf (CDU)

Charly Halft (Bündnis90/DIE GRÜNEN)

Xenia Langholz (FDP)

Hans-Joachim Neumes (SBU)

Raymund Schoen (LINKE)

Das Gesprächsergebnis wird dem Kulturbeirat in seiner nächsten Sitzung vorgestellt.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

	Gesamt	VR- Vorsitzender	CDU	SPD	B90/ Grüne	FDP	SBU	Linke
Ja	17	1	6	4	3	1	1	1
Nein	0							
Enthaltung	0							

<b>7.</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 15.4.2021; hier: Senkung der Schmutz-/Niederschlagswassergebühren Beschlussempfehlung aus dem Betriebsbeirat</b>	
-----------	---	--

Herr Becker, CDU-Fraktion, wies daraufhin, dass die CDU-Fraktion die vorgestellte **Variante A** favorisiere und sich deshalb bei der Abstimmung zum Beschluss der **Variante B** enthalten werde.

Der Verwaltungsrat beschloss der Empfehlung des Betriebsbeirats zu folgen und beauftragt die Verwaltung mit einer Kalkulation der Abwassergebühren für den Gebührenzeitraum 2022 gemäß der vorgestellten **Variante B**. Der Ausgleichsposten zur Gebührenüberdeckung soll in den Gebührenzeiträumen 2022 bis einschließlich 2024 weitestgehend gleichmäßig aufgelöst werden. Die endgültige Höhe der Auflösung des Ausgleichspostens für den Gebührenzeitraum 2022 und die endgültigen Abwassergebührensätze für 2022 sollen in den Dezembersitzungen des Betriebsbeirates und des Verwaltungsrats beschlossen werden.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

	Gesamt	VR- Vorsitzender	CDU	SPD	B90/ Grüne	FDP	SBU	Linke
Ja	11	1		4	3	1	1	1
Nein	0							
Enthaltung	6		6					

<b>8.</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 17.4.2021; hier: Nutzung von Konferenzräumen im Rhein Sieg Forum</b>	<b>AöR</b>
-----------	---	------------

Herr Schoen, Fraktion-DIE LINKE; stellte folgenden Änderungsantrag:

Konferenzräume (NEU) inkl. Reinigung, Bestuhlung, Energie, im Haus vorhandene Technik

- Der erste Raum  
100 €

Der Verwaltungsrat lehnte den Antrag mehrheitlich ab:

**Mehrheitliche Ablehnung:**

	Gesamt	VR- Vorsitzender	CDU	SPD	B90/ Grüne	FDP	SBU	Linke
Ja	1							1
Nein	16	1	6	4	3	1	1	
Enthaltung								

Der Verwaltungsrat beschloss die Nutzung der Dienstleistungen des RHEIN SIEG FORUMS durch die Siegburger Vereine zu den in der Vorlage genannten Bedingungen, die ab dem 1.7.2021 Geltung haben.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

	Gesamt	VR- Vorsitzender	CDU	SPD	B90/ Grüne	FDP	SBU	Linke
Ja	16	1	6	4	3	1	1	
Nein	0							
Enthaltung	1							1

<b>9.</b>	<b>Halbjahresbericht 1. und 2. Halbjahr 2020</b>	<b>AöR</b>
-----------	--	------------

Der Verwaltungsrat nahm Kenntnis.

<b>10.</b>	<b>Ergebnisverbesserungspotentiale Wirtschaftsplanung 2022 SBS AöR</b>	<b>AöR</b>
------------	--	------------

Anmerkungen oder Rückfragen zu den vorgestellten Verbesserungspotentialen lagen nicht vor. Die Beschlussfassung über die Wirtschaftsplanung 2022 erfolgt in der Sitzung des Verwaltungsrates am 14.12.2021.

11.	<b>Bestellung eines Jahresabschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2021</b>	AöR
-----	---	-----

Herr Keller, SPD-Fraktion stellte folgenden Antrag:

Der Verwaltungsrat beauftragt den Vorstand mit der Durchführung eines wettbewerblichen Verfahrens zur Vergabe der Wirtschaftsprüfungsleistung für den Jahresabschluss der Stadtbetriebe Siegburg AöR für das Wirtschaftsjahr 2021.

Dieser Antrag wurde als weitergehender Antrag durch den Verwaltungsratsvorsitzenden zur Abstimmung gestellt.

Der Verwaltungsrat beauftragt den Vorstand mit der Durchführung eines wettbewerblichen Verfahrens zur Vergabe der Wirtschaftsprüfungsleistung für den Jahresabschluss der Stadtbetriebe Siegburg AöR für das Wirtschaftsjahr 2021.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

	Gesamt	VR-Vorsitzender	CDU	SPD	B90/Grüne	FDP	SBU	Linke
Ja	9			4	3	1		1
Nein	7		6				1	
Enthaltung	1	1						

12.	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	
12.1.	<b>Broschüre Stolpersteine gegen das Vergessen hier: Antrag der SPD-Fraktion</b>	

Der Verwaltungsrat nahm Kenntnis.

12.2.	<b>Abwasserbeseitigungskonzept 2022-2027 der Kreisstadt Siegburg</b>	<b>VR SBS</b>
-------	--	---------------

Das Abwasserbeseitigungskonzept wurde vom Rat in seiner Sitzung am 01.07.2021 beschlossen, dort fanden bereits ausführliche Beratungen statt.

Herr Roth, stellv. Vorstand, wies nochmals darauf hin, dass man sich mit der Stadtverwaltung über die anstehenden Maßnahmen grundsätzlich abstimmen werde.

Der Verwaltungsrat nahm Kenntnis.

Herr Becker, CDU-Fraktion, erkundigte sich nach dem Untersuchungsergebnis einer wasser-/abwassertechnischen Erschließung des Gebietes am Seidenberg und bat um Vorlage entsprechender Daten hierzu. Die Verwaltung sagte zu, diese Informationen mit dem Protokoll nachzureichen.

Ein Kurzbericht des Ingenieurbüros Stelter ist als **Anlage 1** beigefügt.



<b>12.3.</b>	<b>Betrachtung wirtschaftlicher Rahmenbedingungen des Freizeitbades Oktopus in "Corona Zeiten" - MÜNDLICH</b>
--------------	---

Herr Kuchheuser, Vorstand, berichtete über die wirtschaftliche Situation des Freizeitbades Oktopus aufgrund der eingeschränkten „Corona Zeiten“ Neben Hygieneauflagen, Beschränkungen und Besucherdeckelung musste das Freizeitbad Oktopus den Betrieb seit März 2020 erheblich einschränken. In der Zeit vom 1.11.2020 bis zum 19.5.2021 musste der Betrieb - aufgrund der Auflagen - vollständig eingestellt werden. Durch die jahresübergreifenden Einschränkungen und der noch anhaltenden Coronapandemie ergaben und ergeben sich erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen sowohl auf der Erlös- als auch auf der Aufwandsseite für das Freizeitbad Oktopus. So war die Freibadsaison 2021 von Mai bis August eine der schwächsten der vergangenen Jahre. Die Mindererlöse von knapp 100.000 € für die Freibadsaison 2021 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019 sind zudem durch die anhaltende schlechte Wetterlage begründet. Die Besucherobergrenzen verschärfen aufgrund der Fülle an Hygieneauflagen aus der Corona Schutzverordnung die Situation.

Mit den nachfolgenden Tabellen sollen einige Punkte ohne den Anspruch der Vollständigkeit betrachtet werden, die sich zum heutigen Zeitpunkt entweder schon realisiert haben oder deren Realisierungseintritt mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit prognostiziert werden kann:

<b>Erlösbereich in €</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021 Stand 31.8.2021</b>	<b>Planwert WP 2021 1. FS</b>
Eintrittserlöse Hal- lenbad	-221.043,80	-83.275,10	0,00	-10.000,00
Eintrittserlöse Freibad	-154.429,25	-73.867,02	-51.377,50	-75.000,00
Fitness- / Saunabe- trieb	-152.144,25	-31.633,99	-14.812,11	-55.000,00
Kursangebote	-131.661,12	-64.370,23	-9.657,87	-46.250,00
Nutzungsentgelte Beckennutzung	-46.475,25	-26.979,85	-10.369,14	-20.000,00
<b>Erlöse zusam- mengefasst</b>	<b>-705.753,67</b>	<b>-280.126,19</b>	<b>-86.216,62</b>	<b>-206.250,00</b>

Aufwandsbereich in €	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021 Stand 31.08.2021	Planwert WP 2021 1. FS
Gas	113.458,14	95.107,77	56.707,86	100.000,00
Strom	238.588,43	227.838,37	113.833,85	220.000,00
Wasser	73.881,41	52.165,69	34.773,36	60.000,00
Abwasser	186.605,55	140.138,20	93.416,56	162.000,00
Wasseraufbereitung	32.107,58	40.349,66	14.858,62	45.000,00
Security	11.284,81	35.891,36	637,50	25.000,00
Reparatur und In- standhaltung	150.484,40	162.204,67	43.937,09	180.400,00
Wartungen	80.547,14	101.844,04	41.555,43	105.900,00
Personalkosten	1.486.567,59	1.383.737,07	658.653,72	1.530.267,00
Sonstiger Betriebs- bedarf	179.629,31	94.940,72	36.207,67	116.150,00
<b>Aufwendungen zusammengefasst</b>	<b>2.553.154,36</b>	<b>2.298.326,19</b>	<b>1.094.581,66</b>	<b>2.544.717,00</b>

**Fazit:**

1. Die Erlössituation für das Geschäftsjahr 2021 wird voraussichtlich deutlich schlechter ausfallen als in der ersten Wirtschaftsplan Fortschreibung angenommen. Der Vorstand geht davon aus, dass mit Mindererlösen von ca. 50.000 € zu rechnen ist.
2. Im Aufwandsbereich zeichnet sich ab, dass die Corona bedingten Schließungen bei den Versorgungsmedien, wie z.B. Strom und Gas, zu deutlichen Einsparungen führen werden. Ebenso zeichnet sich ab, dass sich die Personalaufwendungen, auch bedingt durch das Kurzarbeitergeld, deutlich reduzieren werden.
3. Im Saldo von Erlösen und Aufwendungen ist davon auszugehen, dass der Jahresverlust 2021 für den Fachbereich 200 geringer ausfällt als in der ersten Fortschreibung des Wirtschaftsplanes mit 2.797.570,93 € angenommen.

<b>13. Verschiedenes</b>	
--------------------------	--

Es gab keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung.  
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.